EKLAT BEI DER A-JUGEND-KREISMEISTERSCHAFT

Veröffentlicht am 15.06.2014

/ Foto: Lupo / pixelio.de

Unschöne Szenen gab es heute bei der Fußball-Kreismeisterschaft der A-Junioren zwischen dem TSV Pattensen und dem TSV Limmer. Der Schiedsrichter brach das Spiel nach einer Schlägerei in der 88. Minute beim Stand von 2:1 für den TSV Pattensen ab. . Der TSV Pattensen hat sich wahrscheinlich selbst um den (bedeutungslosen) Titel des Kreismeisters gebracht. Der Fußball-Verband muss jetzt entscheiden. Doch was war passiert?Auf der Sportanlage des TSV Pattensen führte der Gastgeber (Staffelsieger Hannover-Land) gegen den TSV Limmer (Staffelsieger Hannover-Stadt) kurz vor Spielende 2:1. Nach einer harmlosen Szene vor der Ersatzbank des TSV Pattensen ging ein Spieler der Pattenser A-Jugend, der heute nicht im Kader stand und in Zivilkleidung anwesend war, auf einen Spieler des TSV Limmer los, trat ihm in den Hintern und schlug ihm auf den Kopf. Innerhalb kurzer Zeit kam es zur Rudelbildung zwischen Spielern und Verantwortlichen beider Vereine. Nachdem der Pattenser von der Anlage verwiesen wurde, folgten ihm Spieler des TSV Limmer und wollten ihn zur Rede stellen. Währenddessen brach der Schiedsrichter die Partie ab und ging mit seinen Assistenten in die Kabine. Nach wenigen Minuten hatte sich der Ärger gelegt und beide Teams gingen davon aus, dass der Schiedsrichter das Spiel beendet hatte. Während die Pattenser schon mit den Feierlichkeiten begannen, erfuhren sie vom Spielabbruch. Da der Ausgangspunkt eindeutig von Seiten des TSV Pattensen ausging, ist davon auszugehen, dass der Verband den Gästen den Sieg zusprechen wird und der Kreismeister-Titel nach Limmer geht. Wie auch immer der Verband entscheidet, beide Mannschaften werden das Ergebnis verschmerzen können, denn beide steigen in die Bezirksliga auf - Kreismeistertitel hin oder her. Dennoch war es ein unrühmlicher Schlusspunkt einer für beide Teams überaus erfolgreichen Saison.